Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TC Obergriesbach : SV Adelsried II
Montag, 21.11.2022, 20:00 Uhr

Honisch und Lemmerer bereiten dem TC Obergriesbach den Weg zum Teamerfolg

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Augsburg-Nord Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TC Obergriesbach am vergangenen Montag im 5. Saisonspiel auf den SV Adelsried II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Honisch / Lemmerer.

Das Spiel lief wie folgt ab: Honisch / Lemmerer bekamen es im ersten Spiel mit Surrer / Baumann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Honisch / Lemmerer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das war nichts für schwache Nerven. Einen Zähler für die Gäste mussten Huber / Durner dann bei der 1:3-Niederlage gegen Grund / Sameit hinnehmen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Dunau / Kopp über die 1:3-Niederlage gegen Kautz / Stadler hinweggetröstet werden mussten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Frank Honisch gegen Armin Grund. Da gab es nichts zu rütteln. Nach verlorenem ersten Satz drehte Thomas Lemmerer das Match gegen Maximilian Surrer und gewann mit 6:11, 11:4, 11:6 11:6. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Josef Huber hatte im Anschluss gegen Christian Sameit dagegen beim 4:11, 7:11, 8:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Alois Dunau in seinem Einzel gegen Jürgen Baumann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. 2:3 endete derweil das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Hubert Durner und Thomas Stadler aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Chancenlos war Robert Kopp gegen Uwe Kautz nicht, aber mehr als ein 1:11, 2:11, 11:9, 7:11 war nicht zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Frank Honisch hatte im Einzel gegen Maximilian Surrer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Thomas Lemmerer machte mit Armin Grund bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Jürgen Baumann zeigte Josef Huber seinem Gegner die Grenzen auf. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alois Dunau und Christian Sameit, die Alois Dunau letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Lange mit Uwe Kautz kämpfen musste Hubert Durner, bis er seinen Kontrahenten mit 11:13, 11:4, 11:5, 3:11, 11:9 niedergerungen hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Durner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Robert Kopp gegen Thomas Stadler hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2022 (00:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim folgenden 3:0 gegen Grund / Sameit fanden Honisch / Lemmerer indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Damit war der 9. Punkt für den TC Obergriesbach im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TC Obergriesbach am 01.12.2022 gegen die SSG Augsburg II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.11.2022 gegen den TSV Zusmarshausen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TC Obergriesbach
Doppel: Honisch / Lemmerer 2:0, Huber / Durner 0:1, Dunau / Kopp 0:1
Einzel: F. Honisch 2:0, T. Lemmerer 2:0, J. Huber 1:1, A. Dunau 1:1, H. Durner 1:1, R. Kopp 0:2
SV Adelsried II
Doppel: Grund / Sameit 1:1, Surrer / Baumann 0:1, Kautz / Stadler 1:0
Einzel: M. Surrer 0:2, A. Grund 0:2, J. Baumann 1:1, C. Sameit 1:1, U. Kautz 1:1, T. Stadler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2022 (00:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").